

DÜBENDORFER TURNER

Stammverein
Jugendriege
Damenriege
Mädchenriege
Volleyball
Frauenriege
Männerriege
Veteranen
Gen. Oberheimet



3/14

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 900 Exemplaren

36. Jahrgang

September 2014

Nummer 3/2014

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dieltikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Tanja Zufelde	Chürzistrasse 21	8600 Dübendorf	043 355 00 46
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Bühlwiesenstrasse 2	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Präsident</i>	Bernhard Spingler	077 498 19 34			
<i>Oberturner</i>	Daniel Schenk	079 604 67 30	Aktive	Mi/Fr	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr	19.30 – 21.30 Högler
	Jasmine Weisskopf	044 820 34 50	Jun. B+C	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Uschi Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grütze 7

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Lorette Tschudin	044 821 90 10	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Olivia Albin (<i>Hauptleitung</i>)	079 754 43 30	Oberstufe	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Samantha Badraun	078 685 44 38	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
	Alexandra Lang	079 345 40 55	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
	Deborah Badraun	078 683 44 60	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45 Grütze 7

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27			
<i>Trainingskoordination</i>	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Obmann</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21			
---------------	------------------	---------------	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Flizbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigwalter@bluewin.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 4/2014: 31. Oktober 2014, tanja.zufelde@glattnet.ch

Editorial

Wann wird's mal wieder richtig Sommer?

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ habe ich mich dieses Jahr oft gefragt – wie wohl so viele andere auch – während ich aus dem Fenster schaute und den Regentropfen zusah, wie sie langsam die Glasscheibe hinunterliefen. Dabei habe ich leise die Melodie dieses Schlagers von Rudi Carrell vor mich hin gesummt.

Das Lied stammt aus dem Jahre 1975 (Video auf YouTube vorhanden). Damals war der Sommer wohl auch nicht gerade das gewesen, wie man sich ihn gewünscht hätte. Was natürlich für uns im Jahre 2014 nur ein ganz schwacher Trost ist. Ich hätte gerne öfters mal die Saisonkarte für die Badi gezückt. Dafür wird der Herbst umso schöner – vielleicht!

Dübendorfer Turnerfamilie in Ossingen

Immerhin zeigte sich das Wetter am Regionaltornfest des Turnverbandes WTU (Winterthur und Umgebung) in Ossingen von seiner Sonnenseite. Das kleine Dorf Ossingen im Bezirk Andelfingen, mit rund 1'350 Einwohnern, mutierte während zwei Wochenenden zur Turn-Festhütte. Insgesamt 6'500 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz nahmen an diversen Wettkämpfen teil und sorgten im Juni für eine massive „Überbevölkerung“ in der Gemeinde.

Das kompakte Festgelände bot den Teilnehmern und Besuchern ideale Bedingungen und kurze Wege zu den verschiedenen Wettkampfpätzen. Mit von der Partie waren auch die Turnerinnen und Turner aus Dübendorf. Das erste Wochenende stand sportlich ganz im Zeichen der Einzelwettkämpfe. Eine gute Gelegenheit für die angereisten 1'250 Turnveteranen, die ihre Jahrestagung im Festzelt abhielten, im Anschluss daran noch den einen oder anderen Aktiven aus ihrem Stammverein anzufeuern.

Bereits am Freitag vor dem zweiten Wochenende begannen die Vereinswettkämpfe. Der Turnverein startete zusammen mit der Aerobic-Gruppe der Damenriege im 3-teiligen Vereinswettkampf. Am Tag danach griff auch die Männerriege ins Wettkampfgeschehen ein.

Wie die einzelnen Riegen von den idealen Wettkampfbedingungen profitieren konnten und abgeschnitten haben, ist aus den einzelnen Berichten zu entnehmen.

Herbstzeit – Reisezeit

Nach all den Wettkämpfen blieb die Geselligkeit nicht auf der Strecke. Die beliebten Grillabende der Riegen boten eine ideale Gelegenheit das eine oder andere nochmals Revue passieren zu lassen, wenn auch meist mit einem schützenden Dach über dem Kopf. Quasi als Einstieg in die bevorstehenden Sommerferien.

Nach den Sommerferien beginnt nun für die meisten Turnriegen die Ausflugs- und Reise-Saison. Neben dem regelmässigen Training in der Halle, werden nun zusätzlich Berge bestiegen und die schönsten Ecken des Landes bewandert. Ich bin gespannt in der nächsten DT-Ausgabe zu erfahren, was sich die Organisatoren alles haben einfallen lassen und wo die Turnerscharen überall anzutreffen waren.

Auch die Redaktion des DT geht auf Wanderschaft. Oder genauer: vor allem Erich Diggelmann wird in der näheren Umgebung unterwegs sein. Als Inserateverantwortlicher beginnt für ihn die Akquisitions-Saison. Nach Möglichkeit besucht er jeden einzelnen Inserenten persönlich. Ein grosser Aufwand, der es uns hoffentlich ermöglichen wird, weiterhin dieses Vereinsorgan herausgeben zu können. Allen Neu- und Wiederinserenten sei an dieser Stelle bereits jetzt herzlich gedankt.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Kinderturnen

Abschluss Kinderturnen

Gemeinsamer Foto-OL

Auch in diesem Jahr müssen wir uns wieder vor den Sommerferien von all denjenigen verabschieden, die in die erste Klasse überwechseln. In diesem Jahr sind es zwanzig von insgesamt 37 Kindern.

Gerne nutzen wir einen solchen Anlass, um am Ende des Schuljahres eine gemeinsame verlängerte Turnlektion mit beiden Gruppen durchzuführen. Dieses Mal galt es einen Foto-OL zu absolvieren. Dafür wurden bereits im Vorfeld verschiedene Gegenstände und Plätze im und ums Schulhaus Birchlen fotografiert. Bevor es losging wurden alle Teilnehmer in sieben Gruppen mit jeweils drei Kindern eingeteilt. Dann mussten die abgebildeten Orte und Gegenstände der Reihe nach aufgesucht werden. An jedem der Posten wurde das Lösungsblatt mit einem weiteren Stempel versehen, bis schliesslich alle 27 Stationen abgelaufen waren.



Extra Gummibärchen für richtige Posten-Reihenfolge

Was das Erkennen der Bilder betraf, waren die Kinder des Birchlen-Kindergartens klar im Vorteil. Daher war auch die Geschwindigkeit nicht massgebend, sondern das Absolvieren aller 27 Posten in der richtigen Reihenfolge. Am Ende waren es dann auch die Langsamsten, die alle Stationen richtig abgelaufen hatten. Für sie gab es ein extra Säckchen mit Gummibärchen. Aber auch alle anderen Teilnehmer wurden für ihre erfolgreiche Suche am Ende mit Schoggicookies, Zitronen- und Mississippi-Cake, Blechkuchen und jeder Menge Sirup belohnt.

Allen denjenigen, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, wünschen wir einen tollen Start und viel Freude in der 1. Klasse.

Michaela Albin



Jugendriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 18. Mai 2014 in Dinhard

Herrliches Wetter am Wettkampftag

Im Gegensatz zum Wetter im letzten Jahr (kalt und ungemütlich) erwartete den Nachwuchs des TV Dübendorf in Dinhard nun strahlender Sonnenschein. Dank einer frühzeitigen Anreise, belegte der Fahrzeugtross aus Dübendorf die nächstgelegenen Parkplätze rund um das Wettkampfgelände.



Vielseitige Disziplinen

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, starteten wir gemeinsam mit dem 60/80 Meter-Lauf in den Wettkampf. Beim Ertönen des Startsignals, fiel endlich auch bei den nervösesten Jungs alle Spannung ab und getrieben von den Anfeuerungsrufen der Kollegen und Eltern, stoben sie der Ziellinie entgegen.

Da die jeweiligen Disziplinen entsprechend eines strikten Zeitplans angelaufen werden mussten und uns somit eine einstündige Zwangs-/ Kaffeepause „aufgedrängt“ wurde, konnte im Anschluss das Wettkampfgelände auf eigene Faust erkundet werden. Nach der Pause ging es schliesslich mit dem Hochweitsprung weiter. Es folgten bekannte Disziplinen wie Zielwurf, Fitnessparcours und Kugelstossen, die der Reihe nach auf dem Programm standen und gemeinsam mit der Mädchenriege bei sommerlichen Temperaturen durchgeführt wurden.

Hervorzuhebende Leistungen

Jeder der Teilnehmer zeigte eine engagierte Leistung und konnte, zumindest in einer Disziplin, eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr aufweisen. Daniel Huber schaffte im Hochweitsprung eine neue persönliche Bestleistung und überquerte die Latte bei 1.10m, 20cm höher als noch 2013 in Gossau.

Auch Sven Bolliger verbesserte sich in der gleichen Disziplin. Mit übersprungenen 75cm gelang ihm eine Steigerung von 10cm gegenüber dem Vorjahr.

Dass er schnelle Beine besitzt, bewies Orlando Flachsmann. Im Gegensatz zu seinen jüngeren Teamkollegen musste er eine Distanz von 80 Metern statt deren 60 zurücklegen. Für die Differenz von 20m benötigte er jedoch nur unwesentlich mehr Zeit und erhielt für seine 14.47sec. 8 Punkte.

Marco Ryser gelang beim Kugelstossen ein perfekter Versuch. In der letzten Disziplin trumpfte er auf und stiess die Kugel auf hervorragende 8.65m. Mit stolzen 9.4 Punkten erreichte er die beste Leistung in seiner Altersklasse. Keiner seiner Konkurrenten konnte ihm hier das Wasser reichen.

Durchweg starke Leistungen in allen Disziplinen zeigten die beiden Jüngsten aus der Altersklasse K. Aufgrund seiner herausragenden läuferischen Leistung im Zielwurf und im Sprint schaffte es Nico Cristóvão im Gesamtklassement auf den 13. Platz.



Einen fantastischen Vorstoss in die Top Ten gelang Remo Häuptli. Auch dank seiner Körpergrösse übersprang er beim Hochweitsprung die Latte bei stattlichen 80cm. Doch Grösse allein genügt nicht. Man muss sie auch kontrollieren können. Dass er diese Fähigkeit besitzt, zeigte er im Fitnessparcours. In nur 45.22sec. sprintete er durch den Slalom, überquerte die Hindernisse erfolgreich, was ihm an der abschliessenden Rangverkündigung den 10. Platz einbrachte.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause, standen die gemeinsamen Spiele wieder im Vordergrund. Da von der jüngeren Jugi-Gruppe lediglich vier Teilnehmer angetreten waren, konnten wir selbst leider keine eigene Mannschaft stellen. Deshalb wurden die Jungs auf zwei gemischte Teams aufgeteilt und starteten zusammen mit der Mädchenriege Dübendorf.

Mit der abschliessenden Pendelstafette fand der Jugendsporttag wie gewohnt ein lautstarkes Ende. Ein besonderer Dank geht zu guter Letzt an die Betreuer Roger Iseli und Mirko Bozic sowie an Marcel Aebli, der als Kampfrichter im Einsatz stand. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Björn Handke

Auszug aus der Rangliste:

Rang	Name	Vorname	Kat.	Fitnessparcours	Zielwurf	Hochweitsprung	Kugelstossen	60m/80m Lauf	Punkte
				sec.	Treffer	m	m	sec.	Total
35.	Huber	Daniel	F	41.29	12	1.10	7,57	-	31.00
27.	Ryser	Marco	G	38.67	10	0.95	8,65	-	32.80
51.	Flachsmann	Orlando	H	48.23	10	0.80	-	14.5	30.65
57.	Bolliger	Sven	I	47.69	9	0.75	-	12.2	32.35
10.	Häuptli	Remo	K	45.22	11	0.80	-	11.8	35.80*
13.	Cristóvão	Nico	K	46.15	12	0.70	-	11.8	35.30*

*mit Auszeichnung



Mädchenriege

Jugendsporttag 2014

Am 18. Mai 2014 war es wieder soweit, die Mädchen- und Jugendriege durften ihr Können unter Beweis stellen.



Wir trafen uns um 6.15 Uhr beim Parkplatz am Chilbiplatz, wo der Jugileiter Björn die Eltern und Kinder begrüßte, eine kurze Ansprache hielt und den Weg nach Dinhard schilderte. Ein Auto nach dem anderen fuhr los und ca. 30 Minuten später trafen alle pünktlich am Treffpunkt auf dem Schulhaus in Dinhard ein. Nachdem alle umgezogen waren, wärmten sich die einzelnen Gruppen zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern auf, damit sie pünktlich um 8.00 Uhr bereit waren für den ersten Wettkampf.

Wir starteten beim 60/80 Meter-Lauf, wobei sich ein Mädchen bereits eine erste Verletzung zuzog. Mara biss aber auf die Zähne und versuchte weiterhin den ganzen Tag ihr Bestes zu geben. Weiter durchliefen wir alle Disziplinen und jedes Mädchen und jeder Junge konnten ihre Bestleistung an den Tag legen. Nicht immer waren alle mit sich selbst zufrieden, dies spornt sie nun an, weiter an den einzelnen Disziplinen zu arbeiten.

Podestplatz für die Oberstufenmädchen

Zusätzlich zu den Einzelleistungen, traten die Mädchenriege Dübendorf dieses Jahr mit insgesamt drei Tanzvorführungen an! In der Kür zu zweit waren Mara und Zoé als erstes an der Reihe und wurden von vielen Fans angefeuert und unterstützt.

Weiter kamen die 3./4.- und 5./6.-Klässlerinnen vom Birchlen zum Zug, die mit 22 Mädchen antraten. Und zu guter Letzt waren die Oberstufenmädchen an der Reihe. Sie konnten mit dem Tanz von Sandra Schenk eine super Leistung zeigen und wurden sogar zweite! Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis.

Aber auch Mara und Zoé schlossen den Tanz mit einem zufriedenstellendem Ergebnis ab und die Mädchen vom Birchlen waren einfach nur erleichtert, als der Tanz vorbei war. Auch sie waren sehr zufrieden mit dem tollen Schlussergebnis.

Ballspiele am Nachmittag

Am Nachmittag fanden die Spiele statt. Jägerball für die Kleinen, Linienball für die Mittleren und Korbball für die Grossen. Eine Mädchenriegengruppe in der Kategorie Jägerball wurde sogar Platzsieger, was uns alle sehr freute. Zum Abschluss war die Pendelstafette an der Reihe. Und obwohl wir alle fix und fertig waren vom anstrengenden Tag, gaben die Mädchen und Jungs auch zum Schluss noch einmal alles und liefen die 60 Meter jeweils super schnell.

Es war ein super, schöner Tag mit viel Sonne, was uns dazu zwang, uns mit Sonnencreme einzuschmieren und möglichst immer am Schatten entlang zu gehen. Wir konnten den Tag ohne grosse Zwischenfälle abschliessen und ich bin mir sicher, dass am Abend alle zufrieden in den Schlaf gesunken waren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und vielen Dank allen Beteiligten, die uns den ganzen Tag unterstützt haben.

Olivia Merlo

Mädchen mit Auszeichnungen:

Kategorie D		Kategorie E
10. Irina Heeb	45. Sarah Schmid	22. Patricia Keller
22. Jana Schmid	49. Laura Telaku	33. Laura Meili
41. Tamara Keller	52. Anina Meier	33. Sabrina Bünzli

Ausflug in den Europa Park 2014

Letztes Jahr fand zum ersten Mal die gemeinsame Sommerolympiade von Mädchenriege, Jugendriege und Kinderturnen statt, wodurch die Mädchenriege auf den Jahresausflug verzichtet hat. Aus diesem Grund entschieden wir uns dieses Jahr für einen Ausflug nach Rust in den Europa-Park mit allen Schikanen.

Am 15. Juni 2014 um 6.45 Uhr trafen wir uns alle beim Chilbiplatz Dübendorf, wo der Reiseocar bereits einige Minuten später eintraf. Mit insgesamt 53 Mädchen und acht Leiterinnen stiegen wir in den Car und winkten den Eltern zum Abschied aus dem Fenster. Pünktlich um 7.00 Uhr fuhr der Carlos und mit voller Vorfreude fingen alle an zu schwatzen und unterhielten sich bereits darüber, auf welche Bahnen sie unbedingt wollen und bei welchen sie es sich noch überlegen müssen.

Zwischenverpflegung: Äpfel und Farmerstengel

Olivia Albin hat auch für die Verpflegung für den ganzen Tag gesorgt. Sie hat ca. 20 Äpfel geschnitten, Farmerstengel aussortiert und in Säcke abgefüllt, DarVida bereitgestellt, Traubenzucker abgefüllt und so weiter. Dies verteilte sie allen Leiterinnen, die den Rucksack den ganzen Tag dabei hatten und die Mädchen mussten so während des Aufenthaltes keinen Rucksack bei sich tragen.

Bei genialem Wetter trafen wir um 9.30 Uhr beim Europa-Park ein. Am Eingang teilten wir uns in die jeweiligen Gruppen auf. 1, 2, 3 und bereits hatten sich die Gruppen getrennt und gingen los auf die ersten Bahnen. Ob Silver Star, Bluefire, Eurosat, Geisterbahn, Piratenschiff, die Mädchen stürzten sich auf die ersten Bahnen und gingen danach weiter, von einer Bahn zur anderen. Am Morgen hatte es zum Teil sehr lange Wartezeiten, bis zu 40 Minuten! Da suchten wir uns natürlich solche aus, bei denen die Schlange einiges kürzer war. Aber trotzdem mussten wir oft warten. Wir vertrieben uns diese Zeit mit kleinen Spielen oder erzählten uns Geschichten.

Um 12.00 Uhr trafen fast alle pünktlich beim Restaurant ein, bei dem wir alle mit Schnitzel Pommes überrascht wurden. Zum Glück ein Menü, das alle mögen :-).

Kurze Zeit später machten sich die ersten wieder auf den Weg, denn niemand wollte eine Bahn verpassen. Die Zeit drängte. Nach einer Glace machten sich alle auf den Weg Richtung Ausgang, wo der Carchauffeur Markus bereits auf uns wartete. Müde fielen die ersten Mädchen, kurz nach der Abfahrt in den Schlaf, während sich die anderen über den lässigen Tag unterhielten.

Als wir um 18.30 Uhr in Dübendorf eintrafen, fielen die Mädchen glücklich in die Arme der Eltern. Wir konnten einen super Tag verbringen, mit wunderschönem Wetter!

Olivia Merlo



Stammverein / TV

Regionalturnfest Ossingen 2014

Der Stammverein hatte sich zuerst für das Verbandsturnfest Roggwil vom Turnverband Bern Oberaargau-Emmental anmelden wollen. Dieses Turnfest wurde allerdings mit Anmeldungen überhäuft, sodass unsere Teilnahme nicht möglich war. Mittlerweile waren auch die meisten anderen Turnfeste ausgebucht und wir konnten uns der Aerobic-Gruppe anschliessen und zusammen den dreiteiligen Turnwettkampf bestreiten.



RTF 2014
OSSINGEN
14.-15. JUNI | 20.-22. JUNI
REGIONALTURNFEST WTU
— www.rtf2014.ch —

Dreiteiliger Turnwettkampf mit der Aerobic-Gruppe

Der dreiteilige Turnwettkampf startete mit der 80m Pendelstafette. Da der Wettkampf am Freitag war und nicht alle die Möglichkeit hatten, sich den Tag frei zu nehmen, war für einige Teilnehmer die Anreise ziemlich knapp und so konnten nicht alle gleich lang einlaufen bzw. aufwärmen. So kam es, dass die Schlussläuferin mit einem Krampf im Bein ins Ziel humpeln musste. Hier gingen einige Sekunden verloren, jedoch hatte der Wettkampf erst begonnen und so mussten wir uns bei den anderen Disziplinen mehr anstrengen.

Die zweite Disziplin gehörte der Aerobic-Gruppe. Unsere Aufgabe bestand lediglich darin, das Aerobic-Team anzufeuern. Zum Schluss war dann noch der Fachtest Allround auf dem Programm. Nachdem die Orientierungsschwierigkeiten einzelner Turner bei der Aufgabe drei beseitigt waren, erzielten wir bei dieser Aufgabe ein erstaunlich gutes Resultat.

Auszeichnung für Thomas Trüb im Einzelwettkampf

Eine Woche zuvor war Thomas Trüb im Einzelwettkampf für den TVD am Start. Dank der guten Leistung im Unihockeylalom und der damit verbundenen hohen Note (9.67) sowie einer ansprechenden Weite im Kugelstossen reichten am Schluss für den 13. Schlussrang und sicherten ihm eine Auszeichnung. Gratulation!

Das Turnfest in Ossingen war sehr gut organisiert. Das Wettkampfgelände war eher klein und so konnte man alles zu Fuss in wenigen Minuten erreichen. Das Wetter hat auch mitgespielt und so konnten wir ein schönes Turnfest in Ossingen verbringen.

Daniel Schenk





gleich doppelte
Erfrischung nach
anstrengendem
Wettkampf.
Na dann: Prost!



Stammverein / TV

Minigolfturnier vom 11. Juli 2014

Anfangs schien es, als würde uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Den ganzen Tag hatte es bis kurz vor dem Start des Minigolf-Turniers geregnet. Die teilnehmenden Turnerinnen und Turner bildeten Zweierteams und schon ging es los.

Schlag um Schlag kämpften wir uns durch den 18-Loch Parcours der Minigolfanlage im Chreis. Bei einigen Teilnehmern hat man schon gemerkt, dass das ganze Jahr geübt wurde und sogar das Gefälle der Anlage für den jeweils nächsten Schlag mit einbezogen wurde.

Nachdem auch der Letzte die Rampe der Bahn 18 getroffen hatte, trafen wir uns alle im Restaurant Sonnental wieder. Benjamin Volkmer, der Organisator des Turniers, hatte mittlerweile alle Spielblätter ausgewertet und so den Sieger ermittelt. Kurt Lutz und Thomas Trüb haben sich mit einer souveränen Leistung auf den ersten Platz katapultiert und jeweils einen leckeren Bananen-Split ergattert.

Daniel Schenk

Rang	Team	Punkte
1.	Thomas Trüb & Kurt Lutz	101
2.	Daniel Schenk & Marcel Aebli	107
3.	Thomas Kuhn & Michael Gull	125
4.	Monika Kuhn & Ania	128
5.	Christine Volkmer & Benjamin Volkmer	130
6.	Tobias Giesswein & Johannes	146



Volleyball

Juniorinnen

Grundtechniken einsetzen und Fertigkeiten verfeinern!

Nachdem wir die Juniorinnen vor kurzem in zwei Teams aufgeteilt hatten, gab es in beiden Teams einen Trainingsschwerpunkt. Bei den jüngeren Juniorinnen ging es vor allem darum, sich die Grundtechniken des Volleyballs anzueignen und diese in Spielsituationen einzusetzen.

Bei den älteren Juniorinnen hingegen, wollten wir die bereits vorhandenen Fertigkeiten verfeinern. Des Weiteren stand bei ihnen das konkrete Volleyballspiel im Zentrum, um sich auf die bevorstehende Meisterschaft vorzubereiten. Dabei ging es vermehrt darum, das Spiel zu verstehen, dieses zu reflektieren und dadurch eine geeignete Taktik zu erlangen.

Jasmine Weisskopf

Damen 1

Papiersammeln mit Frauenpower

Bei heissem Pfingstwetter, mit weiblicher Überhand, haben wir uns zum freudigen Papiersammeln getroffen. Die Männer kamen kaum mehr aus dem Staunen raus, so viel Frauenpower! Nachdem die U18-Frauen den Kehrichtwagen erobert und die modischen Westen angezogen hatten, ging es los. Dank Fleiss und Tempo waren wir bereits vor dem Mittag fertig - fix und fertig.

Saisonziel: Aufstieg!

Zum Mannschaftsziel: Regelmässiger Trainings- und fleissiger Beizenbesuch.

Den letzten Schliff holen wir uns im Trainingsweekend und wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Saison.

Alessandra Catracchia



Damen 2

Erfolgreiche Saison bei den Damen 2

Von Sommer bis Herbst hatten wir Zeit, um an Kraft und Technik zu feilen. Die Vorrunde lief gut, auch wenn die Anzahl Spielerinnen immer knapp war, so dass es wenige Wechsellmöglichkeiten gab. Wir hatten einige sehr gute Spiele, in denen wir unser Potenzial zeigen konnten, gefolgt von anderen, die von mangelnder Konzentration gekennzeichnet waren. Und schnell waren wir in der oberen Hälfte der Rangliste!

Das Ziel für die Rückrunde war diese Position zu halten. Spiel für Spiel haben wir gegen jeden Gegner um jeden Ball gekämpft und einige Punkte geholt. Ende der Saison lagen wir mit 17 Punkten auf einem brillanten vierten Platz. Der Erfolg musste gefeiert werden:

Nach einer kurzen Pause, geht es aber gleich mit der Vorbereitung für die nächste Saison weiter, da die Gegner immer stärker werden!

Erica Madonna



Volleyball Mixed / CRAZY

Die letzten Wochen vor den Sommerferien sind immer etwas... anders. Die nächste Saison (Meisterschaft!) ist noch weit in der Zukunft, also konnten wir entspannter trainieren. Im Team sind sich aber alle einig: Intensität und "alles geben" sind nötig, wenn man sich in der Halle trifft.

Farmteam in „NHL“ Team integriert

Unser "Farmteam" ist leider so geschrumpft, dass es nicht mehr ging, und ist jetzt wieder beim "NHL" integriert worden. Hoffentlich wird es genug Talent-Nachschub geben, damit bald wieder auf zwei Spuren gefahren werden kann. Dann haben alle mehr davon.

Das vorletzte Training vor den Ferien ist wegen dem WM-Spiel Schweiz–Argentinien zuerst zeitlich verschoben und dann wegen Verlängerung ganz abgesagt worden. Leider wurde unsere Flexibilität nicht mit dem erhofften (und bis am Schluss durchaus vorstellbaren) Erfolg der Eidgenossen belohnt. Im letzten Training haben wir dann ein erweitertes "Aufwärmungs-Medley" gemacht – Unihockey, Fussball, Basketball, und dann doch noch Volleyball.

Jetzt läuft bis nach den Ferien im Dübi-Badi am Dienstagabend Beachvolleyball – und wir freuen uns alle auf eine tolle nächste Saison in der Halle!

Morten Lauritsen

Männerriege

Männerturntag in Bäretswil

Dank einer klaren Leistungssteigerung hat am Samstag 17. Mai 2014 die Männerriege Dübendorf (MRD) am Männerturntag in Bäretswil den Sprung unter die besten zehn Vereine geschafft.

«Die Leistung unserer Turner war wirklich ausgezeichnet, wir können sehr zufrieden sein» lässt sich MRD Delegationschef Jgnaz Lombris gerne zitieren. Die Dübendorfer hatten gerade zuvor ihren Wettkampf mit 89.55 Punkten im 7. Rang ihrer Stärkeklasse abgeschlossen und somit die Vereinsleistung vom Vorjahr um satte 2.69 Punkte übertroffen und sich zum wiederholten Mal steigern können.

Bei über 30 teilnehmenden Vereinen ist das Ergebnis als sehr gut einzustufen – im Vorjahr hat die MRD übrigens noch den 12. Rang erreicht. Die erneute Steigerung der Punktzahl ist einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. «Das Wetter war uns wie im Vorjahr gnädig – nicht wie in anderen Jahren» sagt Jgnaz Lombris weiter. In der Tat hat fast den ganzen Tag die Sonne das Wetterbild bestimmt. Zudem konnten einige Turner auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen und so ihre Routine ausspielen. Auch von Verletzungen wurden die Turner dieses Jahr verschont.



Bereits zum 17. Mal wurde der jährliche Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland durchgeführt, an dem die MRD seit vielen Jahren regelmässig teilnimmt. Im Vereins- und Einzelwettkampf sind sieben Disziplinen zu bewältigen die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zu Unihockeyslalom reichen und vom Turner alle möglichen Fertigkeiten verlangen. Die besten fünf Ergebnisse kommen in die Wertung, die beiden anderen sind Streichresultate. Total haben 35 Vereine mit 304 Turnern am Wettkampf teilgenommen.

Der Vereins- und Leiterpreis wurde an einem weiteren geselligen Abend gemeinsam verzehrt (natürlich nicht trocken hinunter gewürgt). So wurden sowohl die Teilnehmer als auch die Kampfrichter nochmals für ihre Leistung belohnt.

Patrick Schärl





Turnfest in Ossingen

Nachdem die Männerriege Dübendorf (MRD) letztes Jahr das Eidgenössische Turnfest in Biel besucht hatte, stand dieses Jahr ein überschaubarer Wettkampf auf dem Programm. Mit dem Regional Turnfest im zürcherischen Ossingen blieb man sogar innerhalb der Kantonsgrenzen.



Am Samstag, 21. Juni als sich die zwölfköpfige Delegation der MRD in die Region Winterthur aufmachte, lachte bereits die Sonne und sorgte für warme Temperaturen. Neben den Turnern standen mit Walti Gehrig und Albert Hess auch zwei Kampfrichter der MRD im Einsatz. An dieser ein herzliches Dankeschön an die beiden. Ohne Kampfrichter keine Wettkämpfe und kein Turnfest!

3-teiliger Wettkampf „Fit & Fun“

Um 13.30 Uhr fiel dann der Startschuss für die MRD zum 3-teiligen Vereinswettkampf „Fit & Fun“ mit jeweils zwei Disziplinen. Die sechs Übungen weisen einen hohen Schwierigkeitsgrad auf und verlangen von den Sportlern ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition. Diese Fähigkeiten eignen sich die Turner jeweils im Training am Donnerstagabend an.

Der 1. Teil des Wettkampfes verlief der MRD nicht ganz wunschgemäss, es schlichen sich kleine Fehler bei den Ballstafetten ein. Bereits da war klar, dass man das Top-Resultat vom Eidgenössischen nicht würde wiederholen können. Der zweite wie auch der letzte Abschnitt liefen dann eher nach dem Geschmack der Turner aus Dübendorf und man konnte eine ansprechende Leistung zeigen. Delegationsleiter Urs Blum: »Der Start ging nach hinten los. Danach konnten wir uns kontinuierlich steigern und uns auf die Routine verlassen. «

Da das Turnfest in nicht allzu grosser Distanz zur Heimat stattfand, durfte auch eine schöne Anzahl von Schlachtenbummler begrüsst werden, welche die Aktiven lautstark unterstützten. Die MRD erreichte 22.27 Punkte und liegt damit im Bereich ihrer Möglichkeiten. Das Abschneiden fiel somit entsprechend dem Trainingsaufwand und den Erwartungen aus. Nach absolviertem Wettkampfpensum gab es die wohl verdiente Erfrischung. Zuerst ein Bier und dann eine Dusche.

Das Turnfest der Region Winterthur und Umgebung bildete den Höhepunkt des Turnerjahrs. 260 Sektionen mit gegen 6'000 Turnerinnen und Turnern machten diesen Anlass zum Fest, zu dem auch das PC7-Team der Schweizer Luftwaffe seinen Beitrag leistete.

Patrick Schärli





Männerriege

Minigolf Turnier 2014

Ungleich den Vorjahren, stand das diesjährige traditionelle Minigolf-Turnier der Männerriege unter einem guten Wetterstern.



Am schönen Sommerabend vom Donnerstag, 26. Juni versammelten sich die Männer der MRD nicht in der Turnhalle, sondern um 19.00 Uhr bei der Sportanlage „Im Chreis“ zum Minigolf-Turnier. Dieses gehört neben dem MRD-Wettkampf und anderen Wertungen zur MRD-Jahreswertung um den begehrten Wanderpokal.

Es ging überhaupt nicht verbissen zu und her...

Die gut 30 Teilnehmer haben sich selbständig in 4er und 5er Gruppen aufgeteilt und auf den 18 Loch Parcours absolviert. Gezählt und gewertet wurde gegenseitig – kein Kampfrichter hätte strenger benotet. Es ging aber überhaupt nicht verbissen zu und her, sondern locker und spassig. Jeder hat aber trotzdem sein Bestes gegeben und man konnte da und dort herausragende Leistungen beobachten.

Gegen 21.00 Uhr hatten alle ihren Durchgang abgeschlossen und ihre Laufzettel an Urs (dem Organisator) abgegeben. Danach war noch reichlich Zeit um den Abend bei einem Bier und einem Schwatz ausklingen zu lassen.

Patrick Schärli

Grillhock der Männerriege bei Sonne und Regen

Am 13. Juni 2014 fand der jährliche Grillhock der MRD statt. Traditionell am Freitag vor den Sommerferien (dieses Jahr etwas früher als sonst) lädt die MRD ihre Mitglieder samt Partnerinnen zum jährlichen Grillhock ein. Auch dieses Jahr konnte der Anlass in der Waldhütte Fällanden stattfinden. Den anfänglich schönen Sommerabend haben gut 50 Teilnehmer genossen und sind per Auto oder Velo nach Fällanden gepilgert.

Gestartet wurde mit einem reichhaltigen Apéro. Dabei konnten die neusten Geschichten aus dem Leben ausgetauscht werden. Gerade die Partnerinnen sieht man nicht so häufig, da gibt es viel zu erzählen.

Im Laufe des Abends wurde das Wetter jedoch schlechter und es begann zu regnen – was eher eine Seltenheit ist an einem MRD-Grillhock. Die Stimmung hat aber nicht darunter gelitten, bietet das Waldhaus ja genügend Sitzplätze im Trockenen.

Dieses Jahr stand uns externe Hilfe beim Grill zur Seite, sodass die MRD-Grillmeister einmal aussetzen konnten. Das Essen hat allen ausgezeichnet geschmeckt und niemand musste Hunger leiden.

Der Abschluss bildete ein sensationelles Dessert- und Kuchenbuffet (jedes Jahr ein Highlight) das durch verschiedene „Spenden“ zustande gekommen ist – danke an die Köchinnen und Bäckerinnen. Der Getränkeverkauf und Abwasch war dann aber Männersache. Den helfenden Kameraden sowie den Organisatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Patrick Schärli



Team Aerobic

Regionalmeisterschaften in Regensdorf

Am Sonntag, 25. Mai 2014, nahmen wir an den Regionalmeisterschaften in Regensdorf in der Kategorie Team Aerobic teil. Bei strahlendem Sonnenschein hiess es um 09.30 Uhr Showtime für die 11 Dübendorfer Aerobic-Mädels. Es galt „ein Programm als Gruppe möglichst synchron und technisch korrekt zu zeigen und so ein abgerundetes Programm zu präsentieren“.

Das Training hierfür begannen wir bereits im Januar 2014 und Dinge wie „Ferse abrollen“, „Madonnarolle“ und „Liegestützen“ verfolgten uns in dieser Zeit auf Schritt und Tritt. Teilweise verabredeten wir uns auch mal früher, um die voranschreitende Zeit bis zum Wettkampf optimal zu nutzen.

Leider reichte die Zeit bis zu den Regionalmeisterschaften nicht ganz für den Feinschliff aus und so war die Nervosität vor dem Wettkampf gross. Der Auftritt funktionierte ohne grössere Fehler und auch die Hebefiguren klappten gut. Somit erreichten wir den 12. Rang mit einer Note von 7,78. Wir waren zwar nicht ganz zufrieden mit diesem Ergebnis, hatten aber die Chance, die Trainingsstunden bis zum Turnfest noch optimal zu nutzen und uns so zu verbessern.



Die Aerobic-Damen-Familie hat sich vergrössert!

Zwei unserer langjährigen Aerobic-Mädels haben Nachwuchs bekommen:

Die kleine Fenja erblickte am 15. Juni 2014 das Licht der Welt und knapp zwei Wochen danach zeigte sich auch Miro am 27. Juni 2014 in der Öffentlichkeit.

Wir wünschen Manuela und Corinne und ihren Familien von Herzen alles Liebe und freuen uns sehr!

Turnfest in Ossingen

Es war endlich soweit - die Krönung der Aerobic-Saison: Das Regionaltturnfest am 20./21. Juni 2014 in Ossingen ZH. Das Wetter spielte trotz einiger Wolken mit und so begaben wir uns motiviert auf das riesige Festgelände.



RTF2014
OSSINGEN
14.-15. JUNI | 20.-22. JUNI
REGIONALTURNFEST WTU
www.rtf2014.ch

Zuerst hiess es die Zelte aufbauen und dann ging es ans Umziehen und Vorbereiten. Wir gingen eine halbe Stunde vor Wettkampf nochmal die Choreo durch und prompt passierte, was nicht passieren sollte: Eine der Mädels knickte um und verletzte sich am Fuss, sodass sie nicht mehr weitertanzen konnte. Die Aufregung war gross, es folgten Resignationsgedanken und wir mussten innerhalb von 15 Minuten einige Choreoteile umstellen und uns neu arrangieren. Wir versuchten das Beste daraus zu machen und zogen unseren Auftritt mit einem Lächeln durch.

Steigerung trotz Verletzungspech

Wir konnten zufrieden mit uns sein: Die Hebefiguren klappten gut, die Linien waren gerade und die Synchronität gut. Wir erhielten die Note 7,96 und waren in Anbetracht der gerade geschehenen Umstände zufrieden und erleichtert. Und wir hatten uns im Vergleich zum Turnfest etwas gesteigert. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es daran, die Turner des TV Dübendorf im Fachtest Allround anzufeuern und zu unterstützen. Die Wolken wurden bereits dicker, doch wir blieben vom Regen verschont. Am Abend wurde gegessen, getrunken und gefeiert – trotz der WM-Niederlage der Schweiz, welche auf einem grossen Bildschirm übertragen wurde. Ein turbulenter Tag auf dem Turnfest endete.

Ein riesiges dickes Dankeschön gilt unserer Trainerin Sibille, die uns immer mit viel Energie, positivem Denken und der manchmal nötigen Disziplin unterstützt und trainiert hat! Wir sind sehr froh, dich zu haben!!

Regina Reinhard



Damenriege

Grillplausch mit dem Turnverein am 9. Juli 2014

Wie immer durften wir unsere Turn-Sommerpause mit einem Grillplausch, zusammen mit dem Turnverein, beginnen. Kurt Lutz hat wieder fein grilliert und mit seinen Helfern das Ganze organisiert. (Wir hoffen nicht das letzte Mal!!!)

Der Wettergott war uns gar nicht gut gesonnen, es regnete in Strömen und das schon seit Tagen. Nichts desto trotz, es fanden sich 55 Personen im Vereinslokal des Castingclubs ein (diesmal schaffte es sogar Sibyl ☺).

Es war wie immer ein gemütlicher Abend, wo wir uns nach dem saftig gegrillten Fleisch auch noch am Dessertbuffet von den mitgebrachten Süßigkeiten der Damenrieglerinnen bedienen konnten. Ganz herzlichen Dank an Kurt Lutz und allen HelferInnen.

Sonja Hischier



Grill-Kudi at Work



Frauenriege

Helfereinsatz am REGA-Partnertag vom 7. Juni 2014

Um 7.15 Uhr trafen sechs Frauen der Frauenriege zum Helfereinsatz bei der REGA-Einsatzzentrale ein. Wir wurden als Dankeschön mit einer Rose von Patrick Sieber, Tagungsorganisator der REGA, begrüsst.

Gleich gingen wir an die Arbeit und bereiteten Kaffee für die Partnertag-Besucher vor. Bereits vor 8.00 Uhr trafen die ersten Besucher ein, welche bereits jetzt nach einem Kaffee lechzten, weshalb wir kurzerhand spontan Kaffee ausschenkten. Während des Vortrages bereiteten wir fleissig alles für die Pause vor. D.h. Wasser kochen, alle Becher mit Kaffeepulver füllen, Gipfeli in den Korb legen, sowie alles Kaffeezubehör bereitlegen. Während der Arbeit wurden die REGA-Gwändli bestaunt und alle fragten sich, wann wohl der REGA-Heli, der kurz nach unserem Eintreffen am Morgen wegflug, wieder zurückkommen würde.

In der Pause bedienten wir alle Tagungsbesucher mit Kaffee und Gipfeli. Es herrschte eine lockere Stimmung in der REGA-Zentrale. Alle Tagungs-Besucher schätzen unsere „Bedienung“.

Dank Dienstagstraining dem Wind standgehalten

Zu unserem Erstaunen, lud uns Patrick Sieber ein, beim zweiten Teil der Tagung teilzunehmen. Denn nun sollten die Polizei-, Feuerwehr- und Samariterleute das Gehörte vom Vortrag umsetzen und einen REGA-Heli einweisen. Alle Teilnehmer, inklusive wir von der Frauenriege, wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Es wurde je ein „Einweiser“ bestimmt und alle hatten sich hinter diesen zu knien. Und schon bald kam ein REGA-Heli angeflogen und landete direkt vor unserer Nase und flog kurze Zeit später wieder ab und landete bei der zweiten Gruppe. Unserem Dienstags-Training sei Dank, dass wir dem starken Wind des Helikopters standhalten konnten.

Es war ein fantastisches Erlebnis, so nah am Helikopter zu sein. Der REGA-Helikopter wurde uns noch erklärt und wir durften ihn von nahem besichtigen und uns mit der „Augusta“ verewigen ☺
Wir bekamen ein Kompliment von Patrick Sieber für den Service und beide Seiten waren sich einig, dass wir dies gerne wieder einmal machen werden. Es war ein super lässiger, gelungener Helferanlass!

Claudia Walz



Grillplausch

Ein gelungener und geselliger Abend, trotz Regen!

An einem regnerischen Dienstagabend, kurz vor den Sommerferien, trafen sich ca. 40 Turnerinnen an der Ahornstrasse im Partyraum zum traditionellen Grillplausch, organisiert von Mary und Susanne.

Die Glut für unsere diversen Speisen und Würste, für die Veronique und Susanne gesorgt haben, war fast schon perfekt. Als man in die Räumlichkeiten eintrat, stieg einem ein köstlicher Geruch von Kartoffelgratin in die Nase. Zuerst durften wir jedoch unseren Hunger mit dem reichhaltigen Apéro, die ein paar Turnerinnen gespendet hatten, stillen. Es schmeckte so lecker, dass kurz darauf die Rezepte dafür ausgetauscht wurden.

Danach hielt die Präsidentin, Franziska Nater, eine kurze Rede. Sie informierte unter anderem, dass der offene Posten „Beisitzerin“ durch Nunzia Trittenbass besetzt wird. Nun fehlt der Frauenriege nur noch eine Vize-Präsidentin. Die findet sich bestimmt auch noch. Danach wurde gegrillt was das Zeug hielt und es gab reichlich Beilagen dazu, ebenfalls von fleissigen Hobbyköchinnen liebevoll zubereitet.

Nachdem auch der letzte Hunger gestillt war, kam auch schon Fränzi mit einem Glas Wein zu uns an den Tisch, als Bestechungsversuch. „Und Mädels...lasst uns anstossen...“ und schon wurden die Redakteurinnen, Agi und Monica gefunden. Ein Glas Wein, ein freundlicher Satz und schon klappt's! Schon bald ging's zum legendären Dessertbuffet über.

Agi und Monica

Genossenschaft Oberheimet

Einladung zum Spiel- und Wanderwochenende

Wie an der GV im Frühling schon angekündigt, findet unser zweites Spiel- und Wanderwochenende am Sa. 4. Oktober 2014 statt.

Damit unser Vereinshaus einmal mehr belebt wird, laden wir alle (DR, FR, TV, MR, und wer sonst noch Lust hat, am Wander-, Spiel- und Plausch-Wochenende vom Freitag 3. bis Sonntag 5. Okt. herzlich ein.

Programm

Das Haus ist ab Freitagabend, 3. Oktober 2014 von mir (Fredy) bewartet und Gäste sind herzlich Willkommen.

Am Samstag, 4. Oktober 2014 findet ein gemeinsamer Apéro statt (ca. 17.00 Uhr).

Anschliessend wird es etwas Feines vom Grill und aus der Küche geben.

Der Unkostenbeitrag für Abend- und Morgenessen beträgt ca. CHF 25.00

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 1. Oktober 2014 an:

Fredy Styger, Überlandstr. 188, 8600 Dübendorf
Tel. 044 821 83 82 oder fredy.styger@glattnet.ch

Wir freuen uns auf ein gemütliches Wochenende in unserem Vereinshaus in Filzbach.

Fredy Styger

Turnveteranen

94. Tagung der Veteranenvereinigung des ZTV vom 15. Juni 2014 in Ossingen

„Turnen ist mehr als ein Sport, Turnen tut man nicht einfach, Turnerin, Turner *ist* man. Das bedeutet mehr als nur die Mitgliedschaft in einem Turnverein, sondern ist eine Lebenshaltung, geprägt von einer durchaus auch leistungsorientierten Geselligkeit, Kameradschaft und den daraus entstandenen oft lebenslangen Freundschaften mit Turnkolleginnen, und Turnkollegen.“

Dies ist ein kleiner Ausschnitt aus dem eindrücklichen Grusswort von Regierungsrat Mario Fehr, seines Zeichens Sicherheitsdirektor des Kantons Zürich.

Solche Freundschaften zu pflegen, dazu machten sich am 15. Juni 2014 elf Dübendorfer Veteranen auf nach Ossingen im Zürcher Weinland.

Oswald Schelling und Werner Löffel an den Ehrentisch delegiert

Nach dem aus rund 1'500 Kehlen erschallenden „Was ziehet so munter das Tal entlang.....“ und den verschiedenen sympathischen Grussworten, wurden die für eine solche Versammlung gesetzten Traktanden behandelt. Darunter war auch die Ehrung der 90-jährigen und älteren Turnveteranen. Auch wir durften zwei unserer Kameraden, Oswald Schelling (94) und Werner Löffel (90) an den Ehrentisch delegieren. Aber auch unter den über 80-jährigen Veteranen wurden zwei weitere Dübendorfer mit einem „Schöppli“ geehrt, Walter Stüssi (84) und Hermann Gehring (83).

Nach der Orientierung über Beschlüsse der Obmänner Versammlung vom 26. April 2014, wie Mitgliederwerbung, Finanzielles und die nächste Veteranentagung am 28. Juni 2015 in Weiningen, ist die Ehrung der verstorbenen Kameraden immer wieder bewegend.

Nach einem feinen Mittagessen wurden wir mit einer noch feineren Vorführung von über 80 Mädchen der Geräteturngruppe Flaachtal überrascht. Diese jungen und jüngsten Turnerinnen zeigen ihre Vorführung in einer Leichtigkeit und Perfektion, dass wir alle aus dem Staunen nicht mehr herauskamen! Nicht enden wollender Applaus belohnte die über eine halbe Stunde dauernde und in jeder Beziehung sehenswerte Vorführung.

Ein besonderer Dank gebührt auch der Obmannschaft des ZTV und dem OK dieser perfekt gelungenen Veranstaltung im Rahmen des Regional-Turnfestes WTU 2014 in Ossingen.

Werner Schüpbach



Oswald Schelling



Werner Löffel

Sommeranlass Filzbach vom 18./19. Juli 2014

„Talalpee oder Talsee, das ist hier die Frage....“

Diese Frage hat uns die zwei Tage hindurch immer wieder beschäftigt, obwohl sie nicht so bedeutend daherkommt wie das berühmtere „Sein oder nicht sein“. Und obwohl wir die Frage weder eindeutig für die einen noch die anderen Anhänger beantworten konnten, hat dies der Schönheit dieses Bergseeleins keinen Abbruch getan. Aber auch der Empfang von uns Turnveteranen durch die sympathische Wirtin Ursula war Spitze, hat sie doch auf einer unübersehbaren Schiefertafel einen Teil der schattigen Gartenwirtschaft im Voraus für uns reserviert.

Aber nun alles schön der Reihe nach: Nach der Ankunft der zwölf Veteranen am Freitag, kurz vor Mittag, wurde uns vom Hüttenwart Fredy zuerst ein Apéro serviert. Auch vom anschliessenden Mittagessen blieben keine Reste übrig, so dass wir frisch aufgetankt und gestärkt das Habergschwänd (das Gros mit der Sesselbahn!) ansteuern konnten. Der folgende Fussmarsch mit einer Aussicht, wie sie nur Filzbach zu bieten vermag, wanderten wir tal(alp)see-wärts ins eingangs erwähnte Beizli.

Kreislauf oder Rundlauf?

Die meistverlangte Stärkung hiess hier „Kreislauf“, oder war es „Rundlauf“, ich bin mir nicht mehr ganz sicher. Auf jeden Fall half sie mit, dass die Mehrheit den Abstieg ins Oberheimet frohen Mutes in Angriff nahm. Dass dabei sich bei etlichen Veteranen verschiedene vernachlässigte Beinmuskeln mit einem saftigen Muskelkater rächen würden, wurden die Betroffenen zum Glück erst am Samstagmorgen inne. Ein denkwürdiges Nachtessen und „Weisch no...“-Gespräche rund um ein wärmendes Lagerfeuer rundeten den einmalig schönen Tag ab. Das auf 9.30 Uhr angesetzte Frühstücksbüffet war um diese Zeit bereits den Verdauungs-Säften zur Weiterbearbeitung übergeben. Niemand wollte den herrlichen Morgen bei diesem Prachtwetter mit Ausschlafen tauschen.



Besuch im Freuler-Palast

Beim anschliessenden Besuch des Freuler-Palast's in Näfels zeigte sich schnell, dass sich die für uns reservierte Führung durch das geschichtsträchtige, 370-jährige Repräsentationsobjekt, das angeblich in Erwartung eines Besuchs des französischen Sonnenkönigs Louis XIV. von Oberst Kaspar Freuler in Auftrag gegeben wurde, in reichem Masse gelohnt hat.

Zum Schluss noch ein Zitat aus einer E-Mail von Heinz Jauch am Tag danach: „Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bedanken. Es waren lässige zwei Tage, umgeben von herrlichem Sommerwetter, gutem Essen, vorbildlicher Kameradschaft, einer schönen Wanderung zum Tal(alp)see, einer aufgestellten Wirtin, usw. usw.“

Ein in jeder Beziehung gelungener Ausflug, der nach meiner Meinung eine noch etwas regere Beteiligung verdient hätte!

Werner Schüpbach

Gratulationen

Folgenden Turnerinnen und Turnern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag:

23.09	Meili Heinrich	91 Jahre	18.10	Wagenseil Paul	81 Jahre
19.09	Schuler Martin	90 Jahre	25.09	Müller Roland	80 Jahre
12.11	Zweidler Kurt	87 Jahre	14.10	Knak Ludwig	80 Jahre
22.09	Stüssi Walter	85 Jahre	25.09	Santmann Peter	75 Jahre
17.10	Reich Hermann	84 Jahre	09.11	Schultheiss Ilse	75 Jahre
01.11	Farrér Ines	82 Jahre	07.11	Cherella Margrith	65 Jahre



Am 8. Juni 2014 kam Hugo Wilhelm, Sohn von Andrea und Stephan Schneider auf die Welt.

Am 15. Juni 2014 erblickte Fenja, Tochter von Manuela und Urs Kuhn, das Licht der Welt.

Am 27. Juni 2014 wurde Miro, Sohn von Corinne und Boris Velcic-Schoch, geboren.



Sandra Schenk und Stefan Sigrist haben am 15. August 2014 in Dübendorf geheiratet.

Der Gesamtturnverein gratuliert den Jung-Eltern und den Frischvermählten herzlichst und wünscht ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Termine

20.09.14	FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
September 14	TV	Turnfahrt
06./07.09 14	DR	Turnfahrt
27.09 14	FR	Turnfahrt
04.10.14	GO	Holzen im Oberheimet, Filzbach
10.10.14	MR	Kegelmesterschaft
17.10.14	MR	Jassmeisterschaft
November 14	TV	Vereinsmeisterschaft
November 14	Jugi	Rangturnen
01.11.14	TV / MR	Papiersammeln, rechts der Glatt
03.11.14	Vorstände	Vorstandskonferenz, alle Riegeleitungen
13.11.14	MR	Faustballabend
15.11.14	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV
28.11.14	FR	Chlausabend
05.12.14	Jugi	Chlausabend und Rangverkündigung
12.12.14	MR	Weihnachtsessen
17.12.14	DR	Waldweihnacht
19.12.14	TV	Schlusshöck

Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 06. Oktober bis Fr 17. Oktober 2014

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 2014 31. Oktober 2014

Leserbeiträge senden an: Tanja Zufelde, Chürzistrasse 21, 8600 Dübendorf
oder
E-Mail: tanja.zufelde@glattnet.ch